



Foto: Jens Rosbach



Diskussion

Die Rolle der Kirche in der 89er Bewegung

14. November 2019

19.00 Uhr

Thomaskapelle, Schweriner Dom

Abschlussveranstaltung der
Ausstellung „Wir gehen los“

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG

Landesbüro MV

Die Rolle der Kirche in der 89er Bewegung

Im Hintergrund: Die Kirche. So auch auf dem Foto der Einladung, welches den Marktplatz in Schwerin am 23. Oktober 1989 zeigt.

Ohne die Kirche wäre die friedliche Revolution nicht so verlaufen, wie sie jetzt erinnert wird. So viel steht fest. Aber wer kennt genau die Hintergründe? Was verbanden die Menschen mit der Kirche Ende der 80er Jahre? Wieso konnte sie die wichtigen Freiräume schaffen? Und waren diese alternativlos?

Wir wollen aber auch ergründen, warum die Bedeutung der Kirche in gesellschaftlichen Fragen scheinbar gesunken ist und wer heute die Deutungshoheit ausfüllt.

Gespräch und Diskussion mit:
Volker Mischok (Begrüßung)

Martin Scriba
Uta Rüchel
Heiko Lietz

Moderation: **Jörn Mothes**



Eine Veranstaltung im Rahmenprogramm der Ausstellung „Wir gehen los“ mit Bildern von Jens Rosbach. Noch zu sehen im Schweriner Dom und den Schweriner Höfen bis zum 19.11.19.

Donnerstag, 14. November 2019
19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Thomaskapelle, Schweriner Dom
Kreuzgang 19055 Schwerin

**Die Veranstaltung ist öffentlich,
der Eintritt ist frei. Um Anmeldung
wird gebeten.**

Veranstalterin:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Mecklenburg-
Vorpommern

Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 51 25 96

Fax: 0385 / 51 25 95

E-Mail: schwerin@fes.de

www.fes-mv.de

www.facebook.com/fes.mv

www.instagram.com/fesmv

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte an das FES Landesbüro.